

Video zum 12. Mai: In aller Welt regte er Sozialprojekte an

Am 12. Mai ist das Fest des seligen Bischof Alvaro del Portillo (1914 – 1994) Dieser Dokumentarfilm zeigt soziale Initiativen in Lateinamerika, die auf seinen direkten Ansporn zurückgehen.

08.05.2017

Als Prälat des Opus Dei hatte der selige Alvaro del Portillo aus erster Hand das große Leid und die Not

vieler Menschen erfahren. Mit seinem Wunsch, praktische und wirksame Hilfe denjenigen zu leisten, denen es an den fundamentalsten Mitteln fehlte, spornte er die Gründung zahlreicher karitativer Werke in der ganzen Welt an: Bildungseinrichtungen für Kinder und Jugendliche, Frauen und Männer, medizinische Versorgung für jene, die am äußersten Rand der Gesellschaft leben uvm.

Dieses Video erzählt die Geschichte von Menschen in Lateinamerika, deren Leben sich dank sozialer Initiativen, die auf den Anstoß des seligen Alvaro zurückgehen, verbessert hat. Und es erzählt die Geschichten derer, die - inspiriert durch sein Beispiel - Sozialprojekte ins Leben gerufen haben, die letztlich ihr eigenes Leben veränderten.

Der argentinische Regisseur Juan Martin Ezratty stützt sich in diesem Dokumentarfilm (spanisch, mit deutschen Untertiteln) auf die Lehren von Papst Franziskus, des heiligen Johannes Paul II. und des heiligen Josefmaria Escrivá, Gründer des Opus Dei, sowie dessen ersten Nachfolgers, des seligen Alvaro del Portillo. Es zeigt ein christliches Verständnis davon auf, wie wir über unser privates Umfeld hinaus in Freude zum Wohle aller arbeiten können.

pdf | automatisch generiertes
Dokument von <https://opusdei.org/de-de/article/fur-die-anderen-arbeiten/>
(21.01.2026)